

ange des NSG.-Wien

richten aus
Verwaltung
der
Stadt Wien

Derantwortlich für den Gesamtinhalt:

Saupresseamtsleiter
Ernst Handschmann

Derantwortl. Schriftleiter:

Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. N 28.500
Klappen 002, 263, 069

Rathaus Korrespondenz

AUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 29. Mai 1940.

Festlicher Auftakt der Raimund-Woche

=====

Als festlicher Auftakt der Feiern, die anlässlich des 150. Geburtstages Ferdinand Raimunds vom Kulturamt der Stadt Wien vom 1. bis 9. Juni 1940 veranstaltet werden, erfolgt am eigentlichen Gedenktag, den 1. Juni um 16 Uhr eine feierliche Kranzniederlegung vor dem Raimund-Denkmal in Wien. Nach einer Festfanfare, vorgetragen vom Trompeterchor der Stadt Wien unter Leitung von Hans Heinz Scholtys wird Beigeordneter Ing. Hanns Blaschke Worte des Gedenkens an den unsterblichen Wiener Dichter sprechen und einen Kranz niederlegen. Am Abend geht im Burgtheater im Rahmen einer Festaufführung "Der Alpenkönig und der Menschenfeind" in Szene. Die Vorstellung wird durch ein musikalisches Vorspiel der Rosamunden-Ouverture von Franz Schubert, gespielt von den Wiener Philharmonikern unter der Leitung von Rudolf Moralt eingeleitet. Hierauf hält Reichsdramaturg Dr. Rainer Schlösser die Festansprache.

Die aus dem gleichen Anlaß in den Räumen der Nationalbibliothek veranstaltete Raimund-Ausstellung wird Sonntag, den 2. Juni um 10 Uhr 30' eröffnet. Ein Festakt, an dem die Wiener Philharmoniker, das Staatsopern- und Volksopernballett mitwirken, und für den Josef Weinheber den Festprolog schuf, wird anschließend die Festgäste im Redoutensaal vereinen.

oooOooo